

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Automobilverwertung
Kraftfahrzeug-Gebrauchteile- und
EDV-Schnittstellenbeschreibung

VDI 4081
Entwurf

Recycling of cars – EDP management of recycled car parts

*Einsprüche bis 30.04.2003 an
VDI-Kompetenzfeld Betrieblicher Umweltschutz
und Umweltmanagement (KfBU)
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf*

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	2
Allgemeine Hinweise.	2
1 Einführung	2
1.1 Ziele der Richtlinie	2
1.2 Richtlinienstruktur	2
2 Kraftfahrzeug-Gebrauchteiliste	3
2.1 Stuktur	2
2.2 Weiterführende Datenquellen	2
3 EDV-Schnittstellenbeschreibung	3
3.1 Struktur	3
3.2 Weiterführende Datenquellen	4
4 Aktualisierung	5
Schrifttum.	7

VDI-Kompetenzfeld Betrieblicher Umweltschutz und Umweltmanagement (KfBU)

Arbeitsausschuss Automobilverwertung

Vorbemerkung

Im Gesetz über die Entsorgung von Altfahrzeugen (AltfahrzeugG) [1] werden unter anderem Quoten für die stoffliche Verwertung festgelegt. Neben einer rein stofflichen Verwertung ist eine Wiederverwendung von Bauteilen und Baugruppen nicht nur im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW/AbfG) [2], sondern auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll.

Das Katalogisieren von Bauteilen mit Hilfe der EDV verlangt eine einheitliche Bezeichnung der Teile bzw. die klare Zuordnung von Synonymbegriffen.

Der Datenaustausch zwischen unterschiedlichen EDV-Lagerverwaltungssystemen und Handelsplattformen für gebrauchte Kraftfahrzeugteile erfordert eine EDV-Schnittstelle mit allgemein gültiger Struktur.

Allgemeine Hinweise

Das VDI-Kompetenzfeld „Betrieblicher Umweltschutz und Umweltmanagement“ (KfBU) hat in seinem Arbeitsausschuss „Automobilverwertung“ die weiteren Ausschüsse eingerichtet:

- Technische Ausstattung und Organisation von Automobilverwertern; Fahrzeugvorbehandlung, Trockenlegung und Demontage von Kraftfahrzeugen
- Technische Ausstattung und Organisation von Automobilverwertern; Checkliste für Gutachter
- Technische und wirtschaftliche Auswirkung der Demontage und der Wiederverwendung von Bauteilen/Baugruppen auf die Produktgestaltung
- Qualität von Kraftfahrzeug-Gebrauchtteilen

An der Erstellung dieser VDI-Richtlinie waren die folgenden Herren beteiligt:

Dipl.-Betriebswirt *Mathias Hummel*, Ettlingen

Dipl.-Ing. Wirtschaftsing. *Wolfgang Kaerger*, Etzin

Michael Ramberg, Coesfeld

Dipl.-Ing. *Klaus-Jürgen Reese* (Obmann), Wuppertal

Thorsten Thieme, Bochum

Dipl.-Ing. *Axel Willemsen*, Neuss

1 Einführung

1.1 Ziele der Richtlinie

Die Richtlinie definiert eine allgemein an der Praxis orientierte Liste von Kraftfahrzeug-Gebrauchtteilen bzw. -Baugruppen und die zugehörigen Synonymbegriffe.

Die Schnittstellenbeschreibung legt über die Teilebezeichnung hinaus die Struktur der weiteren Angaben zur Identifikation und zum Datenaustausch fest.

Sie wendet sich an Produzenten, Anbieter sowie an Systementwickler von Verwertersoftware, Lagersoftware und Handelsplattformen für gebrauchte Kraftfahrzeugteile.

Haftungsfragen werden in der vorliegenden Richtlinie nicht behandelt.

1.2 Richtlinienstruktur

Die Richtlinie gliedert sich in zwei Hauptabschnitte:

- Im ersten Abschnitt wird eine praxisorientierte Liste von Bezeichnungen für gebrauchte Kraftfahrzeugteile und -baugruppen sowie deren mögliche Synonymbegriffe wiedergegeben.
- Der zweite Abschnitt beschreibt die Struktur, den Aufbau und den Umfang der zur eindeutigen Beschreibung von Kraftfahrzeugteilen notwendigen Daten. Damit wird der Datenaustausch zwischen unterschiedlichen EDV-Systemen möglich.

2 Kraftfahrzeug-Gebrauchtteileliste

Die Kraftfahrzeug-Gebrauchtteileliste führt alle demontierten Teile im Rahmen des Recyclingprozesses auf. Dieser Katalog und die Codierung der Teile dienen der eindeutigen Identifizierung. Damit wird die Grundlage für den Datenaustausch auf Basis der EDV-Schnittstellenbeschreibung im Sinne dieser Richtlinie geschaffen. Über den Sinn der Demontage, deren Handel und eventuelle Sicherheitsaspekte müssen der jeweilige Demontagebetrieb bzw. die Handelspartner entscheiden.

2.1 Struktur

Der komplette Datensatz enthält insgesamt 12 Spalten (siehe Tabelle im Internet unter www.hucon.de/VDI4081). Jede Spalte wird eindeutig durch die Spaltennummer, deren Bedeutung und deren Inhalt definiert.

Die Tabelle weist einem Gebrauchtteil eine eindeutige Teile-ID, eine Produkthauptgruppe, ein Gewicht, eine Bezeichnung und bis zu sieben Synonyme zu. In der Tabelle ist für die zukünftige Anforderungen ein Feld für die ID-Erweiterungen vorgesehen, das derzeit leer ist.